



2019

Jahresrückblick

von den GBO Wasserfahrer

Beim Start der Fahrsaison 2019, der auf Mittwoch 24. April, unmittelbar nach dem Schiff wassern, festgelegt war, konnten wir einen Bestand von sieben lizenzierten Fahrern notieren!

Von diesen sieben lizenzierten Fahrern können dieses Jahr, die drei Neuzugänge [Martin Teichmann](#) (Veteran), [Alessandro Giordano](#) (Aktiver) [Sven Riggerbach](#) (Aktiver), nur zwischen durch Trainings am Rhein, aus Beruflich- und Privaten-Gründen, absolvieren!

Zuvor nahmen vier (die Alt bewerten Kämpfer Urs, Hans, Marc und Roland!) an den Spielabenden (mit Fussballtennis, Unihockey, Hallenfussball, etc.), die wir vom Oktober 2018 bis April 2019 in der oberen Turnhalle des Rittergass Schulhauses durchführten, teil.

Somit stellten wir für die neue Saison, folgende Fahrpaare zusammen:

Aktive:	<u>Marc Aeberhard</u>	-	<u>Roland Aeberhard</u>
	Sven Riggerbach		
	Alessandro Giordano		
Veteranen:	<u>Urs Aeberhard</u>	-	<u>Hans Aeberhard</u>
	Martin Teichmann		

Vor Saisonstart, bei der Wasserstandsitzung am 13. Februar 2019, wurde festgelegt dass der Verein an 4 Wettfahren dieses Jahr, teilnimmt!

Des Weiteren wurde festgelegt dass die Wasserfahrer Sparte, beim „GBO Brunch“ am 16. Juni 2019, ihren vollen Einsatz zeigen wird!

Der **erste Anlass** war das **Nationale - Paarwettfahren - „Senioren Cup“**
beim **AWS Birsfelden** vom 15. Juni 2019

Bei guten Wetterverhältnissen, d.h. moderaten Temperaturen (so um die 20°C!), bewölkt, fast kein Wind, für eine so grosse Rudertour auf einem Stausee, ist das sehr gut, fuhren die zwei «alten Haudegen» Urs und Hans, von GBO, am Samstagmorgen, über den Rhein auf dem Birsfeldener-Stausee!

Urs und **Hans** lief es dabei sehr gut..!!!

Konnten sie doch ohne Zuschlag und mit einer flüssigen, direkten Linie, sowie ohne jeglichen Fahrfehler, die zwei ältesten, aktiven Wasserfahrer von GBO, einen guten Rang im Mittelfeld, vom starken Veteranenfeld, erfahren!

Urs und **Hans** lagen bei den Veteranen, 13 Ränge, bzw. 26,0 Sekunden (44,7 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Zu erwähnen wäre auch, dass wir nicht an der Rangverkündigung teilnehmen konnten, weil wir noch Vorbereitungsarbeiten, für den GBO-Sonntags-Brunch, vor uns hatten!

Und auch dieses Jahr hat sich **Jörg Matter** als Kampfrichter zur Verfügung gestellt und absolvierte zum x-mal in seiner Kampfrichterkarriere, einen 1-tägigen Einsatz, bei den Bojen-Bewertungen, am Rhein, auf dem Stausee!

Auch Dir ein ganz, ganz herzliches Dankeschön Jörg, das ist wirklich, wie all die vielen Jahre zuvor, nicht selbstverständlich, diese Kampfrichter Einsätze bei den Wettfahrten!!

Resultate: Verein (17 gestartet)	14. ASV Grossbasel - Ost	/ 14:46,9
Veteranen (28 gestartet, 7 Kränze)	20. Aeberhard Urs - Aeberhard Hans	/ 4:27,7

Der **zweite Anlass** war der **GBO - Brunch** am Rhein **beim Tinquely Museum in Basel**
am 16. Juni 2019

Wie schrieb John Ruskin (britischer Schriftsteller, 1819-1900):

„Sonnenschein ist köstlich, Regen erfrischend, Wind fordert heraus;

im Grunde gibt es kein schlechtes Wetter, nur verschiedene Arten von gutem Wetter!“

Also wir hatten wieder gutes Wetter, wie alle Jahre zuvor!

Sah zwar am Morgen beim Aufbau nicht so aus, aber als wir mit dem Bewirtung starten konnten hatte es zwar etwas mehr Wolken und etwas Wind, aber dafür waren die Temperaturen super angenehm, und so lief unserem traditionellen Anlass, wieder perfekt über die Bühne!!

Ja, und wieder sieben wackere GBÖ-ler (**Peter, Urs, Hans, Sven, Marc, Roland** und **Alex!**), bauten innerhalb von 2 Stunden alles soweit auf, dass wir ab 10 Uhr mit der Bewirtung unserer Gäste beginnen konnten.

Dieses Jahr fanden wieder einige Mitglieder (auch Ältere!), sehr viele Familienmitglieder, und viele Freunde und Bekannte, den Weg zu uns an den Bach und wir hoffen sehr dass alle ein paar schöne Stunden in unserem Kreise, am schönen Rhein, verbringen konnten!

Zu guter letzte konnten wir zufrieden mit dem wieder geglückten Tag, am späten Nachmittag, alles in Rekordzeit abbauen und versorgen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Helfer, Salatmacherinnen, Kuchenbäckerinnen und natürlich auch an die zahlreichen Gäste, die unsere Kasse wieder zum klingeln brachten!

Der **dritte Anlass** war das **Nationale - Paarwettfahren** und **„150 Jahre Jubiläum“**
beim **LC Zürich** vom 29. - 30. Juni 2019

Bei strahlend blauen Himmel und extremen Temperaturen (gegen die 35°C um 12 Uhr rum..!!!), fuhren wir vier (wie die letzten Jahre, die beiden „Aeberhard Broders“ Sektionen, weil Alex und Martin aus Beruflichen Gründen nicht mehr mitmachen konnten, mussten wir wieder die alte Fahrpaarzusammenstellung wählen!) von GBO, am Sonntag auf Mittag hin, als letzter Verein, über die für uns **absolut neue Fahrstrecke und wieder mal Holzweidlingen (!!!)**, auf der Limmat, im Herzen von Zürich (beim Rathaus und Lindenhof!)

Marc und **Roland** lief es sehr gut! Sie legten eine saubere Fahrt ohne Zuschläge hin und waren am Schluss, bei gleichen Wetterbedingungen wie die Veteranen, sage und schreibe 15,3 Sekunden vor den „Alten-Mannen“! Bravo für diese super Leistung!

Urs und **Hans** lief es, schon wieder, nicht so gut!

Vor allem Hans hatte wieder mit den extremen Wetterbedingungen zu kämpfen! Schon vor Wettkampfbeginn, fühlte er sich körperlich wieder nicht so fit und bei der Fahrt besserte sich sein Zustand nicht merklich! Daher musste Urs schon wieder, mehr oder weniger eine Einzelfahrt absolvieren, dabei fuhr er eine saubere Linie, die eigentlich ohne Zuschlag gewesen wäre, wenn Hans nicht bei einer Umfahrungsboje mit dem Ruder einen Zuschlag verursacht hätte!

Marc und **Roland** lagen bei den Aktiven, 50 Ränge, bzw. 41,2 Sekunden (1:10,0 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg!), hinter den Kränzen.

Und **Urs** und **Hans** lagen bei den Veteranen, 13 Ränge, bzw. 36,3 Sekunden (1:04,1 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg!), hinter den Kränzen.

Zu erwähnen wäre auch das **Roland**, sich zum ersten Mal dieses Jahr, als Fähnrich bei der Fahnenweihe, beim Festakt und der anschliessenden Rangverkündigung, für sage und schreibe 3 Stunden, zur Verfügung gestellt hat! Herzlichen Dank für diesen Kraftakt, bei solchen Temperaturen!

Und auch dieses Jahr hat sich **Peter Keller** als Kampfrichter zur Verfügung gestellt und absolvierte zum x-mal in seiner Kampfrichterkarriere, einen 1 ½ -tägigen Einsatz, bei der Zeitnahme, an der Limmat, im Herzen von Zürich!

Auch Dir ein ganz, ganz herzliches Dankeschön Peter, das ist wirklich, wie all die vielen Jahre zuvor, nicht selbstverständlich, diese Kampfrichter Einsätze bei den Wettfahrten!!

Resultate: Verein (25 gestartet)	22. ASV Grossbasel – Ost	/ 29:07,4
Aktiven (91 gestartet, 14 Kränze)	64. Aeberhard Marc - Aeberhard Roland	/ 4:36,7
Veteranen (30 gestartet, 10 Kränze)	23. Aeberhard Urs - Aeberhard Hans	/ 4:52,0

Der **vierte Anlass** war das **Schweizerisches - Einzelwettfahren - «Aargauer-Cup»** beim **WFV Rhyburg Möhlin** vom 13. - 14. Juli 2019

Bei diesem Einzelwettfahren mussten wir vier GBÖ-ler uns leider, wegen einer Startverschiebung von Marc, er konnte wegen Schichtarbeit nicht am Sonntagmorgen fahren, aufteilen.

Somit fuhr Marc am Samstagabend nach dem letzten Verein. Dabei hatte er etwas Pech, hatte es doch einigen Wind und der wirkt sich bei einem Einzel-Stausee-Wettfahren, verheerend auf die Fahrzeit aus. Wir, die am Sonntagmorgen fuhren hatten dafür optimale Bedingungen, absolut kein Wind und sehr angenehme Temperaturen.

Fangen wir beim Pechvogel **Marc** an. Er fuhr also am Samstagabend bei den Startverschiebungen und eben genau gegen Abend, begann es böenhaft an zu Winden. Zu Beginn sah es nicht so schlecht aus, aber als er von der zweiten Ausfahrtsboje gegen die Flossgasse fahren wollte, frischte der Wind, genau von Vorne kommend, merklich auf und das brachte ihm einen grossen Zeitverlust ein. Der Rest der Fahrt hatte er gut, und ohne Zuschlag, im Griff.

Leider bedeutet diese Fahrt aber trotzdem den letzten Platz innerhalb von den GBO-Fahrern.

Als erster am Sonntagmorgen war **Roland** an der Reihe. Bei absolut guten und idealen Bedingungen meisterte er, normalerweise als Vorderfahrer unterwegs, bravurös und ohne Zuschlag die doch technisch anspruchsvolle Strecke.

Das brachte ihm der dritten Rang innerhalb den GBO-Fahrern ein und die Genugtuung seinen Bruder, der als Steuermann in ihrer Sektion fungiert, geschlagen zu haben.

Hans war als zweiter am Sonntagmorgen dran. Auch er hatte super Bedingungen, was sich bei einer fehlerlosen Fahrt, über den Bojenslalom auf den Möhliner Stausee, auch in der guten Fahrzeit niederschlug.

Das brachte ihm den ersten Rang innerhalb den GBO-Fahrern ein und ebenfalls die Genugtuung seinen Bruder, der als Steuermann in ihrer Sektion fungiert, wieder einmal geschlagen zu haben.

Urs fuhr als letzter am Sonntagmorgen bei diesen guten Bedingungen über die Strecke. Bei ihm lief es leider nicht so optimal, hatte er doch schon beim Start einen kleinen Aufsetzer bei einer Röhre am Ufer und bei der ersten Umfahrungsboje einen Zuschlag.

Das brachte ihm der zweiten Rang innerhalb den GBO-Fahrern ein.

Somit lag **Marc** bei den Aktiven, 78 Ränge, bzw. 73.9 Sekunden (1:40.3 von der Kategorien Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Roland lag bei den Aktiven, 73 Ränge, bzw. 59.2 Sekunden (1:25.6 von der Kategorien Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Urs lag bei den Veteranen, 24 Ränge, bzw. 31.4 Sekunden (1:05.1 von der Kategorien Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Und **Hans** lag bei den Veteranen, nur 10 Ränge, bzw. 11.5 Sekunden (45.2 von der Kategorien Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Zu erwähnen wäre auch dass wir diesmal in Möhlin, nicht an der Rangverkündigung teilnehmen konnten.

Und schon zum zweiten Mal dieses Jahr müssen wir **Jörg Matter** unseren besten Dank aussprechen, dass er sich die Zeit nahm, als Kampfrichter für GBO auf dem Möhliner-Stausee, seinem Kampfrichtereinsatz zu absolvieren!

Resultate: Verein (21 gestartet)	20. ASV Grossbasel – Ost	/ 25:51,7
Aktiven (103 gestartet, 17 Kränze)	90. Aeberhard Roland	/ 5:04,9
	95. Aeberhard Marc	/ 5:19,6
Veteranen (53 gestartet, 13 Kränze)	23. Aeberhard Hans	/ 4:36,8
	40. Aeberhard Urs	/ 4:56,7

Der **fünfte Anlass** war die **6. Schweizermeisterschaft im Paarwettfahren** und **„100 Jahre Jubiläum“** beim **NC Aarburg** vom 27. - 28. Juli 2019

Die diesjährige Paar-SM im schönen Aarburg, bei Olten, an der Aare auf der heiklen „Aare-Woog“, war für uns vier GBO-Mannen, drei geteilt.

Am Freitagabend stand der offizielle Festakt, Eröffnung des Strandfestes und 100 Jahr Jubiläum NC Aarburg, mit Fahnen Korso und Verbandsfahneübergabe, auf dem Plan. Am Samstagabend mussten wir unser Sportliches können auf der Wettkampfstrecke unter Beweis stellen und am Sonntagnachmittag war die grosse lange Rangverkündigung angesagt.

Wettertechnisch war, mit blauem Himmel und Sommerlichen Temperaturen am Freitag, über Sintflutartige Regenfällen mit Wind bei kühlen 18°C am Samstag, bis hin zu einem Pegelstand der am Sonntag fast 1 m höher war als am Samstag, wirklich alles vorhanden.

Unsere zwei Aktiven **Marc** und **Roland** mussten am Samstagabend, mit einer Verspätung von über einer Stunde, zum Glück den bei unserer Vereinsstartzeit goss es wie aus Kübeln, als erste über die neue SM-Streckenführung auf der „Aare-Woog“!

Sie bewältigten die neue Strecke mit einem „5“ Zuschläge, bei der ersten Zeitladung, den zweiten Zuschlag bei der zweiten Bengeldurchfahrt sahen die Kampfrichter nicht, und einer gut gefahrenen Linie, mit einer doch noch annehmbaren Zeit.

Da lief es bei den beiden Veteranen **Urs** und **Hans** etwas besser. Sie hatten zwar auch einen „5“ Zuschläge, bei der zweiten Bengeldurchfahrt, weil direkt vor der Bengeldurchfahrt ein Wirbel der Woog den Weidling um gut 1 m auf die Seite schob, aber mit einer gut gefahrenen Linie, wurde es doch noch sehr eng auf ein Krankabzeichen, das sie leider "nur" um 6.7 Sekunden verpassten.

Mit diesem Resultat schlugen sie aber klar wieder, die Jungen Aktiven Marc und Roland, um 19.1 Sek.! Aber nichts desto trotz war die Paar-SM in Aarburg, für uns GBÖ-ler, ein sehr gelungener Abschluss der diesjährigen Wettfahrtsaison, auch Vereinsrang mässig.

Marc und **Roland** lagen bei den Aktiven, 50 Ränge, bzw. 49,1 Sekunden (72,3 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Und **Urs** und **Hans** lagen bei den Veteranen, 6 Ränge, bzw. 6,7 Sekunden (42,1 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Zu erwähnen wäre auch dass diesmal **Roland** und **Marc**, an dieser SM, einen Fähnricheinsatz absolvierten! Roland machte den Part am Festakt am Freitagabend und Marc übernahm am Sonntagnachmittag die Rangverkündigung. Besten Dank Euch Zweien!

Und schon zum dritten Mal dieses Jahr müssen wir **Jörg Matter** unseren besten Dank aussprechen, dass er sich schon wieder die Zeit nahm um als Kampfrichter, einen 1 ½ -tägigen Einsatz, bei den Bengelumfahrungen, an der „Woog“ in Aarburg, an der schönen Aare, zu absolvieren!

<u>Resultate:</u> Verein (29 gestartet)	21. ASV Grossbasel – Ost	/ 29:11,9
Aktiven (91 gestartet, 15 Kränze)	65. Aeberhard Marc - Aeberhard Roland	/ 5:09,2
Veteranen (35 gestartet, 10 Kränze)	16. Aeberhard Urs - Aeberhard Hans	/ 4:50,1

Der **Abschluss** war das **Schiff putzen und versorgen** am 16. September 2019

Und schon neigt sich diese Wasserfahrtsaison zu Ende und wie die letzten Jahr legten wir das Schiff putzen und versorgen, auch wieder vor das Datum wo Rhywälle ihre Schiffe einwintert, weil wir erstens, unsere Weidlinge zuhinderst im Winterlager haben und zweitens, unser Weidling von ihrer Verankerung weg nehmen mussten, wo wir ihn wie schon die letzten Jahre, verdankender weise die ganze Saison durch, anhängen durften!

Wie die letzten „acht Jahre“, wieder an dieser Stelle, ein ganz herzliches Dankschön an unsere guten Wasserfahrer Kollegen vom WFV Rhywälle!

Dieses Jahr kamen leider, wegen vielen Abwesenheiten (Arbeit), nur „vier“ Personen (Urs, Hans, Sven und Marc), ab 16⁰⁰ Uhr an den Bach, um die wenige Arbeit, wir hatten ja wieder nur einen Weidling und auch diesmal keine Verankerung zu versorgen, schnell zu erledigen!

An dieser Stelle, den acht helfenden Hände, ein ganz grosses „Danke schön!“, für die Abarbeitung der anfallenden Arbeiten!

Und in diesem Sinne, bis zur nächsten Saison im Jahre 2020, in neuer Frische....!!

Ab Freitag den 18. Oktober 2019 laufen dann wieder, von 18.15 - 20.00 Uhr, die Turnabende in der oberen Turnhalle des Rittergass Schulhauses.

Für Wasserfahrer

Euer

Hans Aeberhard